

Stadt Heilbronn	Dez. IV	Amt: Planungs- und Baurechtsamt	Datum: 04.12.2014	GR-Drucks. Nr. 364
Az.: 63/PL-A/ja-61.20		App: 2717		
Vorberatung		Entscheidung		
V B+U BE Wi J Uml BBR ☐ ☒ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐		V B+U BE Wi J Uml GR BMA ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☒ ☐ ☐ ☐		
Tag: 09.12.2014		Tag: 12.12.2014		
☐ öffentlich ☒ nichtöffentlich		☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich		
Betreff:	Künftige Nutzung Friedrich-Ebert-Trasse Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion B 90 / Die Grünen vom 27.10.2014			

I. Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion B 90 / Die Grünen vom 27.10.2014:

Grundsatzentscheidung zur künftigen Nutzung der Friedrich-Ebert-Trasse

1.

Der Gemeinderat entscheidet sich für die Aufhebung der Friedrich-Ebert-Trasse als Verkehrsachse zwischen Neckarsulmer Straße und Paul-Göbel-Straße.

2.

Wir beantragen die Erstellung eines Masterplans, der die grundsätzliche Nutzung des Geländes für Wohn- und Grünflächen vorsieht.

II. Sachverhalt

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Friedrich-Ebert-Trasse ist im Gesamtverkehrsplan der Stadt Heilbronn als Perspektive im Zielkonzept für den Zeitraum nach 2025 enthalten und stellt eine unentbehrliche Option zur Entlastung der Innenstadt dar.

Bei Realisierung der Friedrich-Ebert-Trasse erfolgen Verkehrsverlagerungen insbesondere vom Straßenzug Weinsberger Straße – Paulinenstraße – Neckarsulmer Straße. Der Verkehr nimmt hier je nach Abschnitt um ca. 1.300 bis 4.700 Kfz/24 h ab. Auch auf der Burenstraße reduziert sich das Verkehrsaufkommen um rund 5.900 Kfz/24 h. Für die Oststraße sind keine Auswirkungen (Mehrbelastungen) zu erwarten.

Für ein langfristig leistungsfähiges Straßennetz sollte daher die Option der Einrichtung einer Verbindungsstraße zwischen der Neckarsulmer Straße (B 27) und der Paul-Göbel-Straße (B 39) gewahrt bleiben.

Die Friedrich-Ebert-Trasse soll weiterhin gemäß dem Zielkonzept für den Zeitraum nach 2025 des Gesamtverkehrsplans der Stadt in der planungsrechtlich gesicherten Breite von Bebauung frei gehalten werden.

Somit erübrigt es sich, für den Verlauf der Friedrich-Ebert-Trasse einen Masterplan für neue Wohn- und Grünflächen zu erstellen.

Die Verwaltung empfiehlt dem Gemeinderat, dem Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion B 90 / Die Grünen nicht zu folgen.

III. Finanzwirtschaft

Keine unmittelbaren finanziellen Auswirkungen

Amtsleiter

Gesehen!
Bürgermeisteramt
- Dezernat IV -

gez.:
Dr. Böhmer

gez.:
Hajek
Bürgermeister